

**ECOWATER**  
S Y S T E M S®



Your Water. Perfected.

## Bedienungsanleitung

**Wasserenthärter Greenline upgrade,  
eVOLUTION Wasserenthärter und eVOLUTION  
Refiner Wasserenthärter mit Aktivkohlefilter**

### eVOLUTION

#### Modelle

**300 Boost  
400 Boost  
500 Power (SDV)  
Refiner Boost  
Refiner Power (SDV)**

### Greenline upgrade

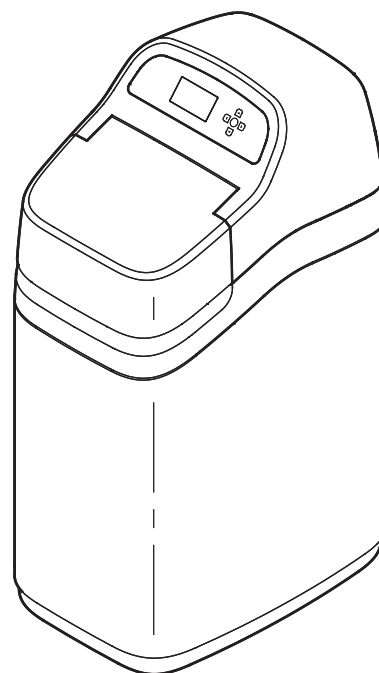
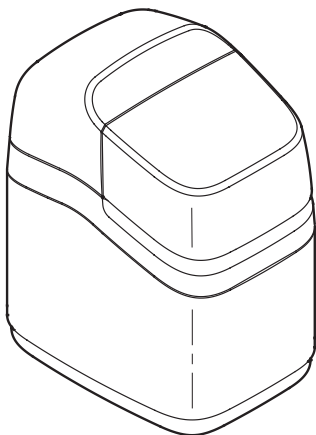
#### Modelle

**Greenline 65NG  
Greenline 75NG  
Greenline 110NG (SDV)**

### eVOLUTION

#### Modelle

**100 Compact  
200 Compact**



EcoWater Systems Germany GmbH  
Urbanstraße 134  
70190 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 711 655100-0  
Telefax: +49 711 655100-99  
E-Mail: [kontakt@ecowater.de](mailto:kontakt@ecowater.de)  
Internet: [www.ecowater.de](http://www.ecowater.de)

24E004 W080825

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Der Wasserenthärter im Überblick.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>8</b>
2.1	Symbolerklärung .....	8
2.2	Vermeidung von Risiken.....	9
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	11
2.4	Verantwortung des Betreibers.....	12
<b>3</b>	<b>Wasserenthärter bedienen .....</b>	<b>13</b>
3.1	Aktuelle Zeit einstellen .....	13
3.2	Wechselndes Display einstellen.....	14
3.3	Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen .....	15
3.4	Benutzereinstellungen vornehmen.....	16
3.4.1	Sprache einstellen .....	16
3.4.2	Zeitformat einstellen .....	17
3.4.3	Volumeneinheit einstellen.....	17
3.4.4	Härteeinheit einstellen .....	18
3.5	Systeminformationen anzeigen.....	18
3.6	Regenerationszeit einstellen.....	20
3.7	Regeneration durchführen.....	20
3.7.1	Automatische Regeneration .....	20
3.7.2	Manuelle Regeneration .....	21
3.7.3	Geplante Regeneration .....	21
3.8	Salzstand kontrollieren.....	22
<b>4</b>	<b>Störungen .....</b>	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>25</b>
A	Installations- & Inbetriebnahme-Protokoll.....	25
B	Service Buch .....	26
C	Betriebsprotokoll.....	30
D	Konformitätserklärung .....	31

# 1 Der Wasserenthärter im Überblick

## Übersicht der Modelle eVOLUTION 100/200 Compact

- A Bedienfeld und Anzeige
- B Salztankdeckel
- C Salztank
- D Abdeckung
- E Injektor
- F Ventilbaugruppe
- G Oberes Verteilersieb
- H Harztank
- I Steigrohr
- J Unteres Verteilersieb
- K Harzbett

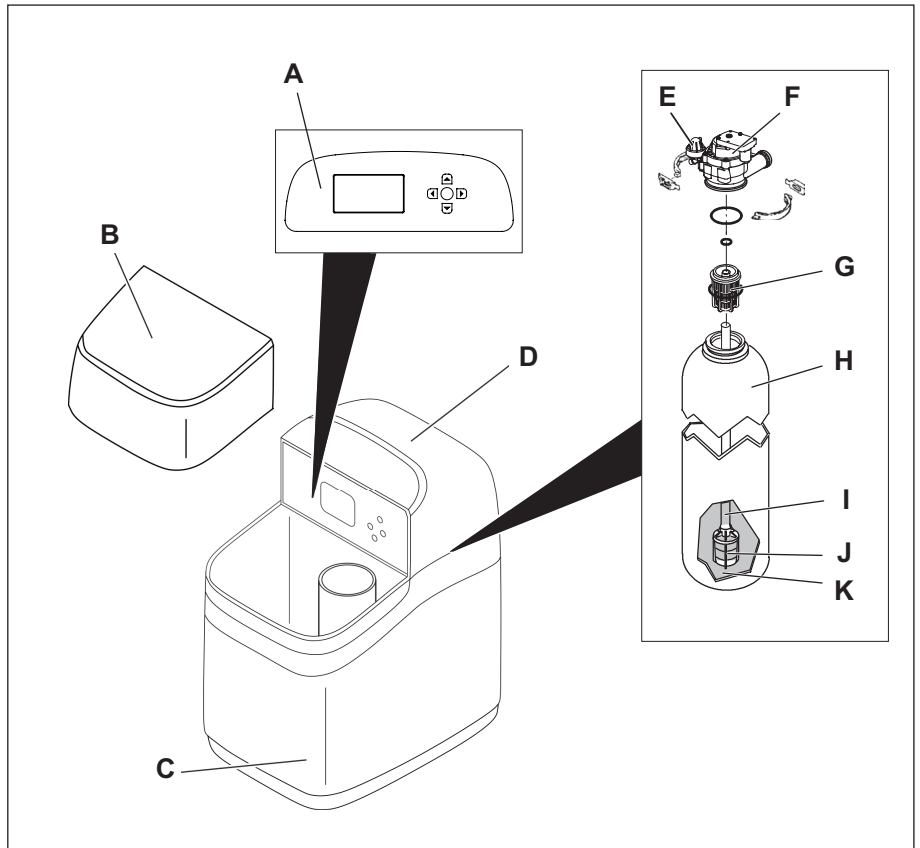


Abb. 1: Komponenten

**Übersicht der Modelle**  
**eVOLUTION Boost/Power**  
**eVOLUTION Refiner Boost/Power**  
**Greenline 65NG/75NG/110NG upgrade**

- A Bedienfeld und Anzeige
- B Salztankdeckel
- C Salztank
- D Abdeckung
- E Injektor
- F Ventilbaugruppe
- G Obere Filterdüse
- H Harztank
- I Steigrohr
- J Unteres Verteilersieb
- K Harzbett/ Harzbett mit Aktivkohle

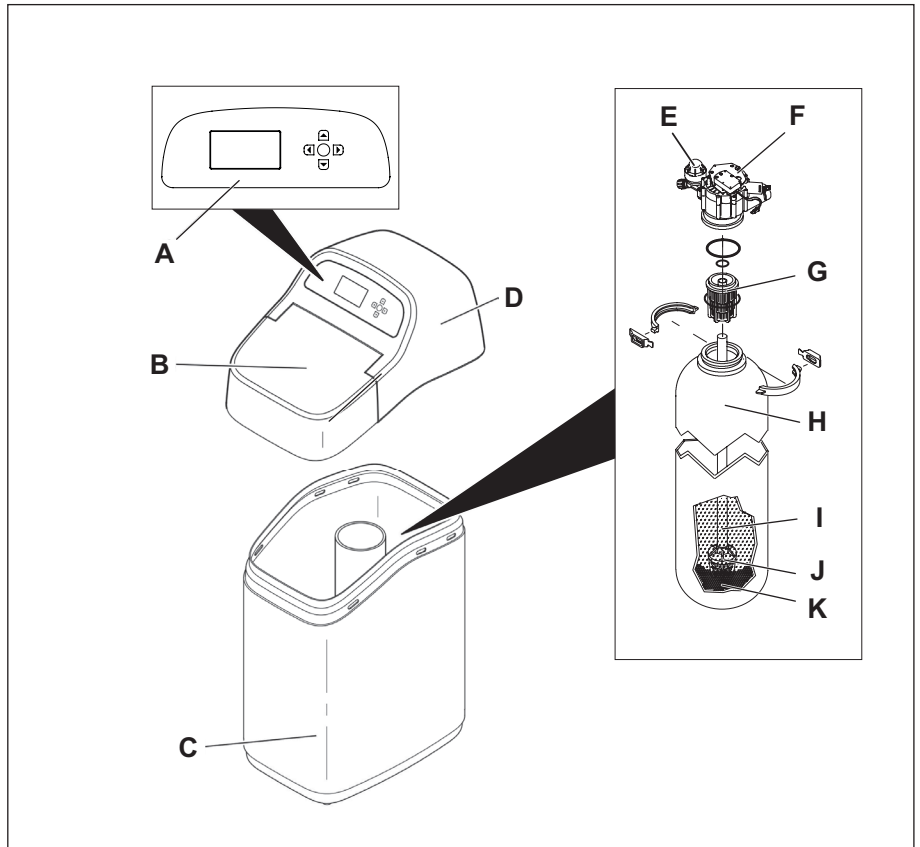


Abb. 2: Komponenten

### Lieferumfang

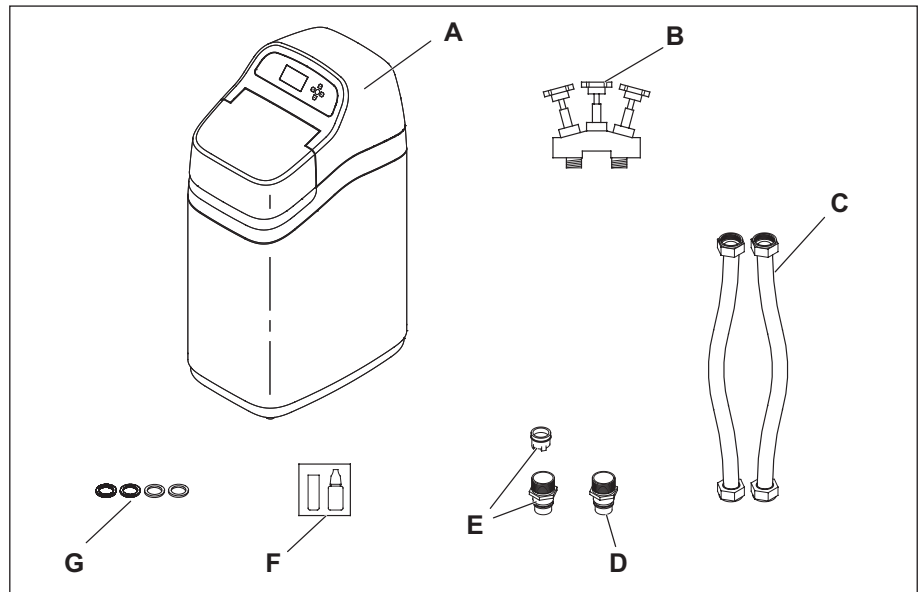


Abb. 3: Lieferumfang

Bei Erhalt der Lieferung muss der Lieferumfang auf Transportschäden und Vollständigkeit geprüft werden.

Im Lieferumfang sind folgende Komponenten enthalten:

Pos.- Nr.	Anzahl	Artikel
<b>A</b>	<b>1</b>	<b>Wasserenthärter (1), (2), (3)</b> (Abbildung GL-65NG upgrade)
<b>B</b>	<b>1</b>	<b>Bypass-/Verschneideventil, 1“ (1)</b>
<b>C</b>	<b>2</b>	<b>Panzerschlauch, 1 m (1)</b>
<b>D</b>	<b>1</b>	<b>Anschlussadapter (OUT) (1), (2)</b>
<b>E</b>	<b>1</b>	<b>Anschlussadapter (IN) mit Rückflussverhinderer (1), (2)</b>
<b>F</b>	<b>1</b>	<b>Härte-Messbesteck (nur GL-65NG)</b>
<b>G</b>	<b>4</b>	<b>Flachdichtung DN20 (1)</b>
-	<b>1</b>	<b>Teilebeutel (1), (2), (3) mit:</b> <b>2 x Befestigungsclip für Anschlussstücke</b> <b>2 x Schlauchklemme für Abflussschlauch</b> <b>1 x Dichtung für Salztank</b> <b>1 x Adapterkurve für Salztanküberlaufschutz</b> <b>2 x Dichtungsring für Anschlussstück</b> <b>1 x Netzgerät</b> <b>1 x Silikonfett</b>
-	<b>1</b>	<b>Serviceanleitung (1), (2), (3)</b>
-	<b>1</b>	<b>Bedienungsanleitung (1), (2), (3)</b>

(1) Produktlieferung deutscher Standard

(2) Produktlieferung schweizer Standard

(3) Produktlieferung österreichischer Standard

## **Betriebsphasen**

Der Wasserenthärter arbeitet automatisch in zwei Betriebsphasen:

- Wasserenthärtung
- Regeneration

## **Wasserenthärtung**

Mit Hilfe des Wasserenthärters wird (hartes) Eingangswasser mit Trinkwasserqualität in (weiches) Trink- und Nutzwasser umgewandelt. Während der Enthärtung durchläuft das Eingangswasser den Ionenaustauscher. In diesem werden dem Wasser die härtebildenden Bestandteile entzogen.

Das Wasser verlässt enthärtet den Ionenaustauscher und steht Ihnen als weiches Trink- und Nutzwasser zur Verfügung.

## **Regeneration**

Die Möglichkeit des Ionenaustauschers, dem (harten) Eingangswasser die härtebildenden Stoffe zu entziehen, ist begrenzt. Nach Ausschöpfung seines Enthärtungsvermögens muss der Ionenaustauscher regenerieren:

Eine Salzsole (Lösung aus Wasser und Salz) wird in den Ionenaustauscher geleitet und verdrängt dort die härtebildenden Stoffe.

Das hierbei entstehende Regenerationswasser verlässt als Abwasser den Wasserenthärter. Nach Abschluss der Regeneration steht die gesamte Kapazität des Ionenaustauschers zur erneuten Enthärtung bereit.

Die Salzsole wird im Salztank des Wasserenthärters hergestellt.

Damit der Wasserenthärter störungsfrei arbeitet, muss der Betreiber regelmäßig den Salzstand kontrollieren und, falls erforderlich, Salz nachfüllen.

Während der Regeneration steht unbehandeltes (hartes) Trink- und Nutzwasser zur Verfügung.

## **Sofern nicht bauseitig installiert, durch den Betreiber bereitzustellen**

Zusätzlich zu den im Lieferumfang enthaltenen Komponenten werden (falls nicht schon im Rohrleitungssystem vorhanden) nachstehende Komponenten benötigt:

### **Druckreduzierventil**

Ein zu hoher Eingangsdruck kann den Wasserenthärter beschädigen. Das Druckreduzierventil auf max. 5 bar einstellen, um den Eingangsdruck in den Wasserenthärter zu verringern.

Ein zu hoher Eingangsdruck führt zum Verlust der Garantie.

### **Trinkwasserfilter**

Der Trinkwasserfilter filtert Verunreinigungen aus dem Eingangswasser heraus, bevor es in den Wasserenthärter eintritt.

### **Systemtrenner BA**

Der Systemtrenner sorgt dafür, dass das Wasser nur in eine Richtung fließt und verhindert, dass Trinkwasser und Nichttrinkwasser miteinander in Berührung kommen.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

#### **WARNUNG**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **VORSICHT**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### ***HINWEIS!***

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### Tipps und Empfehlungen



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

## 2.2 Vermeidung von Risiken

### Mikrobiologische und sensorische Wasserqualität

#### **WARNUNG**

##### **Gesundheitsgefahr durch unsachgemäße Installations- und Betriebsbedingungen!**

Die mikrobiologische und sensorische Qualität von enthärtetem Wasser wird maßgeblich von den Installations- und Betriebsbedingungen des Wasserenthärters beeinflusst. Bei unsachgemäßer Verwendung des Wasserenthärters besteht Gesundheitsgefahr.

Zudem besteht die Möglichkeit der Geruchsbildung.

- ▶ Lange Stillstandzeiten des Wasserenthärters vermeiden. Dazu die vorgeschriebenen Regenerationsintervalle einhalten.
- ▶ Ausschließlich Salze nach DIN EN 973 Typ A verwenden.
- ▶ Ausschließlich nach Biozidverordnung zugelassene Salze verwenden.
- ▶ Gemäß DIN 1988 und DIN EN 806 müssen Wasserenthärter regelmäßig inspiziert und gewartet werden.
- ▶ Betriebs- und Umgebungsbedingungen gemäß Betriebsdaten einhalten (siehe Serviceanleitung Kapitel „Betriebsdaten“).
- ▶ Eingangswasser mit einer Mindestqualität von Trinkwasser verwenden.
- ▶ Kein Brunnenwasser in den Wasserenthärter einspeisen.
- ▶ Bei Beurteilung der Wasserqualität neben der Funktion des Wasserenthärters weitere beeinflussende Faktoren beachten:
  - Rohrleitungsmaterial
  - evtl. Zusatzeinrichtungen (Wassererwärmer, Warmwasserspeicher u. Ä.)
- ▶ Trinkwasserfilter regelmäßig reinigen, um Algenbildung vorzubeugen.

### Verkeimung des Trinkwassers

#### **WARNUNG**

##### **Gesundheitsgefahr durch Verkeimung des Wasserenthärters!**

Bei längerer Stillstandzeit des Wasserenthärters kann es zu Verkeimung des Trinkwassers kommen. Die Regeneration des Wasserenthärters wirkt dem entgegen.

- ▶ Wasserenthärter trotz Abwesenheit nicht vom Strom- und Wassernetz nehmen.
- ▶ Nach längerer Stillstandzeit Regeneration des Wasserenthärters durchführen (siehe „3.7.2 Manuelle Regeneration“ auf Seite 21).
- ▶ Vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten.

## Stromausfall

### **⚠ VORSICHT**

#### **Überflutungsgefahr bei Stromausfall!**

Das elektrisch betriebene Steuerventil sperrt bei einem Stromausfall die Wasserzufuhr nicht ab.

Der Salztanküberlaufschutz des Wasserenthärter leitet überschüssiges Wasser in den Abwasseranschluss ab.

- ▶ Bei Stromausfall Wasserzufuhr zum Wasserenthärter absperren.

## Kontakt mit Abwasser

### **⚠ VORSICHT**

#### **Gesundheitsgefahr durch Kontakt mit Abwasser!**

Das Abwasser enthält eine erhöhte Salzkonzentration, bei Kontakt besteht Gesundheitsgefahr.

- ▶ Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit viel Wasser abspülen.
- ▶ Bei Augenkontakt die Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ausspülen.
- ▶ Bei Verschlucken den Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- ▶ Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

## Kontakt mit Regeneriersalz

### **⚠ VORSICHT**

#### **Gesundheitsgefahr durch Einatmen, Haut-/ Augenkontakt und Verschlucken von Regeneriersalz!**

Regeneriersalz kann bei direktem Haut-/Augenkontakt, Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich wirken.

- ▶ Nach dem Auffüllen des Salzvorrats die Hände gründlich mit viel Wasser abwaschen.
- ▶ Bei Einatmen für Frischluftzufuhr sorgen.
- ▶ Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit viel Wasser abspülen.
- ▶ Bei Augenkontakt die Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ausspülen.
- ▶ Bei Verschlucken den Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- ▶ Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

## Verwendung von enthärtetem Wasser

### **HINWEIS!**

#### **Sachschäden durch Verwendung von enthärtetem Wasser!**

Die Beschaffenheit von enthärtetem Wasser unterscheidet sich von herkömmlichem Wasser. Bei unsachgemäßer Verwendung besteht die Gefahr von Schäden bei Pflanzen oder Wassertierarten.

Pflanzen und Wassertiere stellen spezielle Anforderungen an die Zusammensetzung von Wasser.

- ▶ Vor der Verwendung von enthärtetem Wasser die Verträglichkeit der Pflanzen- oder Wassertierart prüfen.

## 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch

### Verwendung

Der Wasserenthärter dient ausschließlich der Aufbereitung von Trink- und Nutzwasser innerhalb der in diesem Dokument spezifizierten Leistungsgrenzen (siehe Serviceanleitung Kapitel „Betriebsdaten“). Nichteinhalten dieser Vorgaben gilt als Fehlgebrauch des Wasserenthärters.

Insbesondere gilt:

- ▶ Alle Komponenten des Wasserenthärters müssen ordnungsgemäß installiert sein.
- ▶ Gemäß DIN 1988 und DIN EN 806 müssen Wasserenthärter regelmäßig inspiziert und gewartet werden.

Die Intervalle sind:

- 6-monatliche Sichtkontrolle durch den Betreiber
- jährliche Desinfektion durch die Fachkraft
- 2-jährliche Wartung durch die Fachkraft

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Benutzung gilt als Fehlgebrauch des Wasserenthärters.

### Fehlgebrauch

#### **WARNUNG**

##### **Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch des Wasserenthärters kann zu gefährlichen Situationen und Sachschäden am Wasserenthärter führen.

- ▶ Kein Eingangswasser in den Wasserenthärter einspeisen, das nicht Trinkwasserqualität besitzt.
- ▶ Kein Brunnenwasser in den Wasserenthärter einspeisen.
- ▶ Kein Wasser mit einem Eisengehalt > 0,2 ppm einspeisen.
- ▶ Wasserenthärter nicht eigenmächtig umbauen.
- ▶ Wasserenthärter nicht in Lösch- und Brandschutzrohrsysteme einbauen.
- ▶ Wasserenthärter nicht auf den Kopf stellen.
- ▶ Wasserenthärter nicht andauernder Sonneneinstrahlung aussetzen.
- ▶ Wasserenthärter nicht an Orten installieren, an denen es zu Frost und Feuchtigkeit kommen kann.

### WiFi-Standard

Dieser Wasserenthärter ist nach dem WiFi-Standard 802.11bgn mit einer WiFi Karte ausgestattet.

## **2.4 Verantwortung des Betreibers**

Betreiber ist diejenige Person, die den Wasserenthärter selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung/Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, das Personal oder Dritte trägt.

### **Betreiberpflichten**

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Wasserenthärters gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.


Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- ▶ Der Betreiber muss regelmäßige Kontrollen des Wasserenthärters durchführen und die Tätigkeiten im Betriebsprotokoll (siehe Anhang C) dokumentieren.
- ▶ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass sämtliche Wartungsintervalle eingehalten und Wartungen nur von Fachinstallateuren durchgeführt werden.

### 3 Wasserenthärter bedienen

#### Grundsätzliches zur Bedienung

Der Wasserenthärter befindet sich nach erfolgreicher Inbetriebnahme im Normalbetrieb. Während des Normalbetriebs werden auf der Anzeige Betriebsinformationen („*Wechselnde Displays*“) des Wasserenthärters angezeigt.

Um vom wechselnden Display in das Hauptmenü zu gelangen,  betätigen. Die angezeigten Informationen des wechselnden Displays können in Kapitel „3.2 Wechselndes Display einstellen“ auf Seite 14 angepasst werden.

#### 3.1 Aktuelle Zeit einstellen



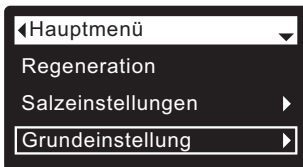
##### Zeitformat









Je nach Einstellung bei der Inbetriebnahme ist der Wasserenthärter auf 12- oder 24-Stunden-Zeitformat eingestellt.

Darauf achten, dass für die Zeit von 12 - 24 Uhr der Zusatz **PM** angezeigt wird.



Für die Zeit von 0 - 12 Uhr muss der Zusatz **AM** angezeigt werden.



Wird die Zeit falsch eingestellt, wird die Regeneration nicht in der Nacht, sondern am Tag ausgeführt.



1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Grundeinstellung*“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.
3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Aktuelle Zeit*“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.
5.  oder  betätigen, bis die aktuelle Zeit eingestellt ist.



 oder  gedrückt halten, um die Zeit schnell anzupassen.

6.  betätigen.  
⇒ Die eingestellte Zeit wird übernommen.
7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

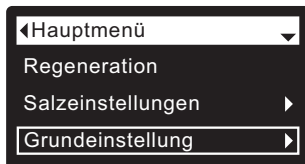
### 3.2 Wechselndes Display einstellen





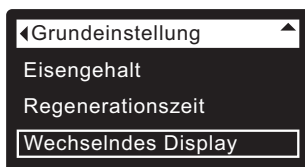
#### Wechselndes Display



Während des Betriebs werden verschiedene Informationen (z. B. Salzstatus, Wasserverbrauch, Durchflussrate) auf der Anzeige ausgegeben.

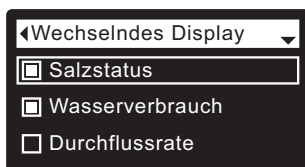
Welche Informationen abwechselnd angezeigt werden, kann angepasst werden.








1.  betätigen, bis der Menüpunkt „Grundeinstellung“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.



3.  betätigen, bis der Menüpunkt „Wechselndes Display“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.



5.  oder  betätigen, um zwischen den angezeigten Informationen zu wechseln.
6.  betätigen.
- ⇒ Die Information wird ausgewählt und während des Betriebs auf der Anzeige ausgegeben.
7.  betätigen.
- ⇒ Der Menüpunkt „Grundeinstellung“ wird angezeigt.
8. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

### 3.3 Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen

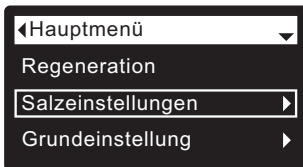
#### Salzsensoren



Der Wasserenthärter besitzt einen Salzsensoren, der den Salzstand im Salztank automatisch misst.


Die Funktion „Salzalarm bei niedrigem Salzstand“ ermöglicht die Kontrolle des Salzstands ohne eine manuelle Kontrolle des Salztanks.

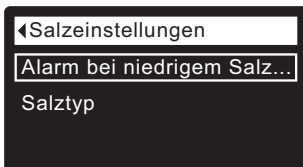




Damit der Salzvorrat nicht unvermittelt aufgebraucht ist und der Wasserenthärter womöglich nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet, dient der Alarm bei niedrigem Salzstand als Frühwarnung. Der Alarm signalisiert, dass der Salzvorrat in einem bestimmten Zeitraum aufgebraucht sein wird. Dieser Zeitraum („Resttage Salzvorrat“) kann in der Steuerung eingestellt werden.




1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Salzeinstellungen“ ausgewählt ist.


2.  betätigen.





3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Alarm bei niedrigem Salzstand“ ausgewählt ist.

4.  betätigen.



5.  oder  betätigen, um den Zeitraum („Resttage Salzvorrat“) einzustellen.



 oder  gedrückt halten, um den Zeitraum („Resttage Salzvorrat“) schnell anzupassen.



#### „Alarm bei niedrigem Salzstand“ ausschalten

Wird eine Einstellung von weniger als 1 Resttag gewählt, ist der Alarm ausgeschaltet.

6.  betätigen.

⇒ Der eingestellte Wert wird übernommen.

7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

## 3.4 Benutzereinstellungen vornehmen

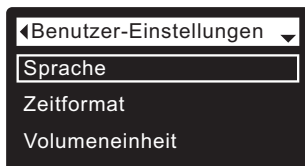
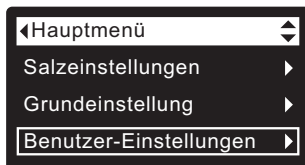
### 3.4.1 Sprache einstellen













#### Sprachauswahl








Folgende Sprachen können gewählt werden:

Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Niederländisch, Türkisch, Griechisch



1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
  2.  betätigen.
  3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Sprache“ ausgewählt ist.
  4.  betätigen.
  5.  oder  betätigen, bis die gewünschte Sprache ausgewählt ist.
  6.  betätigen.
- ⇒ Die ausgewählte Sprache wird übernommen.
7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

#### Aktuelle Sprache auf Deutsch zurückstellen

1.  betätigen.
2.  dreimal betätigen.
3.  zweimal betätigen.
4.  oder  betätigen, bis die Sprache „Deutsch“ ausgewählt ist.
5.  zweimal betätigen.
6. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

### 3.4.2 Zeitformat einstellen



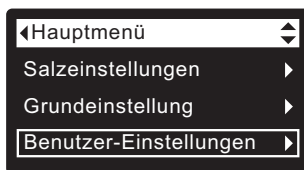
#### Zeitformat



Je nach Einstellung bei der Inbetriebnahme ist der Wasserenthärter auf 12- oder 24-Stunden-Zeitformat eingestellt.

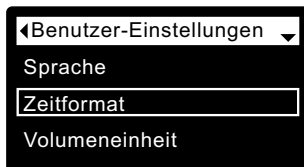
Darauf achten, dass für die Zeit von 12 - 24 Uhr der Zusatz **PM** angezeigt wird.


Für die Zeit von 0 - 12 Uhr muss der Zusatz **AM** angezeigt werden.

Wird die Zeit falsch eingestellt, wird die Regeneration nicht in der Nacht, sondern am Tag ausgeführt.






1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
2. ● betätigen.

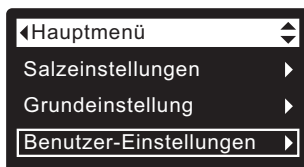




3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Zeitformat“ ausgewählt ist.
4. ● betätigen.

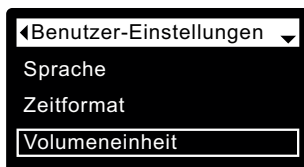




5.  oder  betätigen, bis das gewünschte Zeitformat angezeigt wird.
6. ● betätigen.
7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen

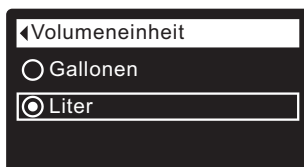
### 3.4.3 Volumeneinheit einstellen






1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
2. ● betätigen.

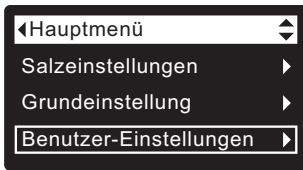





3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Volumeneinheit“ ausgewählt ist.
4. ● betätigen.

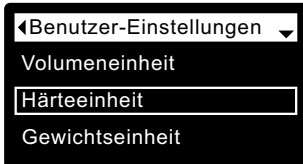





5.  oder  betätigen, bis die gewünschte Volumeneinheit ausgewählt ist.
6. ● betätigen.
7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

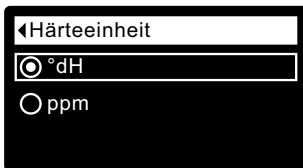
### 3.4.4 Härteeinheit einstellen







1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.

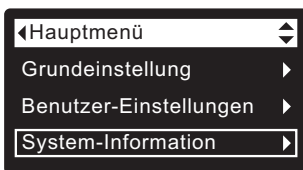




3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Härteeinheit“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.

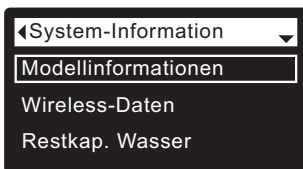





5.  oder  betätigen, bis die gewünschte Härteeinheit ausgewählt ist.
6.  betätigen.
7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

### 3.5 Systeminformationen anzeigen

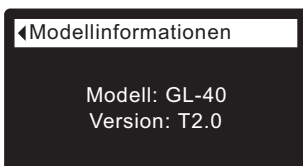


1.  betätigen, bis der Menüpunkt „System-Information“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.



3.  oder  betätigen, bis der gewünschte Menüpunkt ausgewählt ist.
  4.  betätigen.
- ⇒ Ausgewählter Menüpunkt wird angezeigt.

Folgende Menüpunkte können aufgerufen werden:



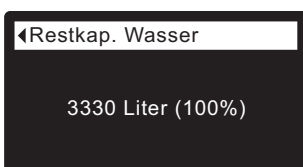
#### Modellinformationen

Zeigt die Modellnummer und die Softwareversion an.



#### Wireless-Daten

Zeigt den Schlüssel-Code an, der für die Registrierung auf der Website von EcoWater benötigt wird.



#### Restkapazität Wasser

Zeigt die Restkapazität des weichen Wassers an.



**Durchschnittlicher Tagesverbrauch**

Zeigt den durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch an.



**Wasserverbrauch heute**

Zeigt den Tagesverbrauch bis zum aktuellen Zeitpunkt an.



**Gesamter Wasserverbrauch**

Zeigt den gesamten Wasserverbrauch seit der letzten Rücksetzung an.

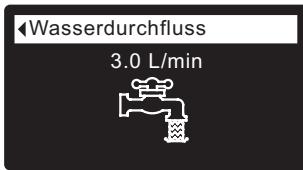


**Gesamten Wasserverbrauch zurücksetzen**

Der gesamte Wasserverbrauch wird angezeigt.

▶  betätigen.

⇒ Der gesamte Wasserverbrauch wird zurückgesetzt.



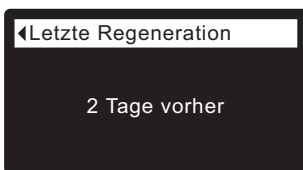
**Wasserdurchfluss**

Zeigt den aktuellen Wasserdurchfluss an.



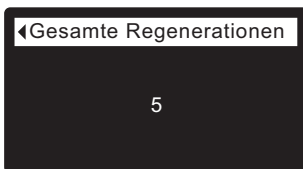
**Gesamte Betriebsdauer**

Zeigt die Betriebstage des Wasserenthärters seit Inbetriebnahme an.



**Letzte Regeneration**

Zeigt die vergangene Zeit seit der letzten Regeneration an.



**Gesamte Regenerationen**

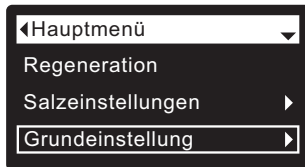
Zeigt die Anzahl der Regenerationen seit Inbetriebnahme des Wasserenthärters an.



### 3.6 Regenerationszeit einstellen



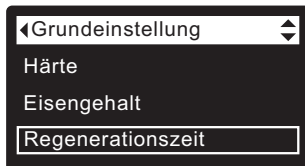
#### Werkseinstellungen



Die voreingestellte Regenerationszeit ist 2:00 Uhr nachts.



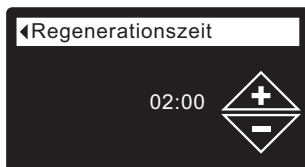
1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Grundeinstellung*“ ausgewählt ist.



2.  betätigen.





3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Regenerationszeit*“ ausgewählt ist.

4.  betätigen.



5.  oder  betätigen, bis die gewünschte Regenerationszeit eingestellt ist.



 oder  gedrückt halten, um die Regenerationszeit schnell anzupassen..

6.  betätigen.

⇒ Der Menüpunkt „*Grundeinstellung*“ wird angezeigt.

7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

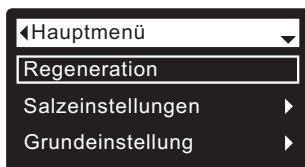
### 3.7 Regeneration durchführen

#### 3.7.1 Automatische Regeneration




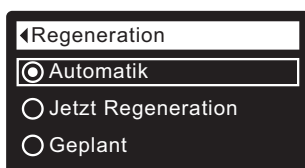
#### Automatik

Die Funktion der automatischen Regeneration lässt die elektronische Steuerung bestimmen, wann zum nächsten Mal regeneriert wird.



1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Regeneration*“ ausgewählt ist.

2.  betätigen.



3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Automatik*“ ausgewählt ist.

4.  betätigen.

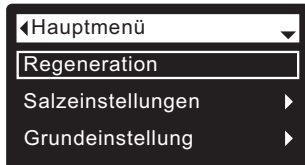
⇒ Das Hauptmenü wird angezeigt.




### 3.7.2 Manuelle Regeneration

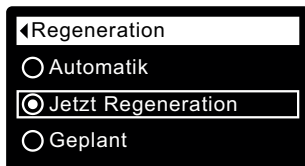





#### Manuelle Regeneration

Die Funktion „*Jetzt Regeneration*“ startet eine manuelle Regeneration des Wasserenthärter.



1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Regeneration*“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.



3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Jetzt Regeneration*“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.

⇒ Die manuelle Regeneration wird ausgelöst.

Während der Regeneration zeigt die Anzeige die momentane Regenerationsphase an.



#### Regenerationsstart

Motor läuft bei Regenerationsstart hörbar an.



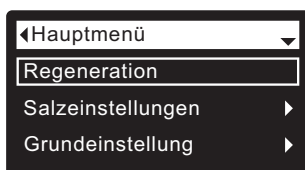
#### Regenerationsdauer




Während der Regeneration steht ausschließlich hartes Wasser zur Verfügung.

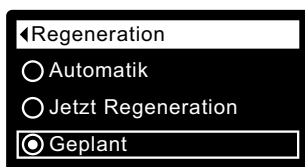
### 3.7.3 Geplante Regeneration






Die Funktion der geplanten Regeneration lässt den Wasserenthärter zum eingestellten Zeitpunkt regenerieren („3.6 Regenerationszeit einstellen“ auf Seite 20).



1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Regeneration*“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.



3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „*Geplant*“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.

⇒ Das Hauptmenü wird angezeigt.

### 3.8 Salzstand kontrollieren Auf Unversehrtheit kontrollieren

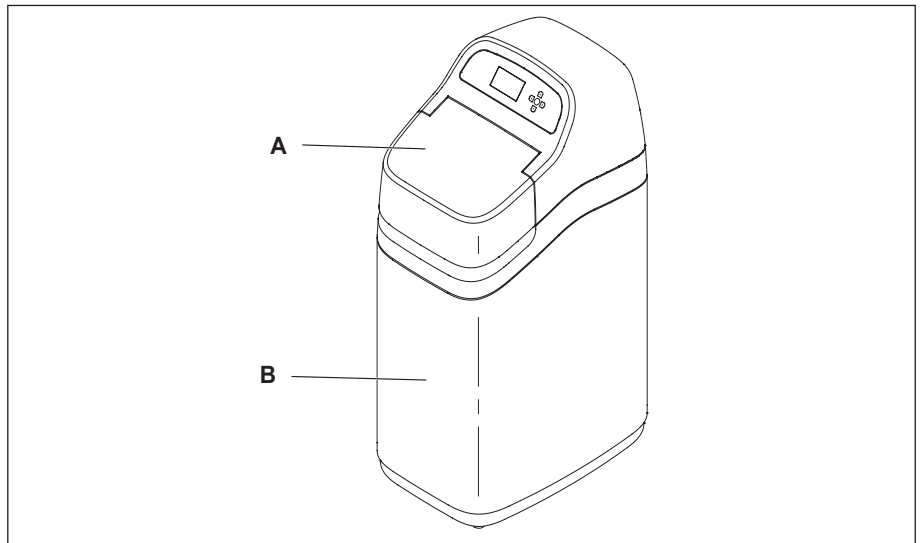


Abb. 4: Aufbau Ventilbaugruppe und Harztank

1. Salztank (B) äußerlich durch Sichtkontrolle auf Unversehrtheit kontrollieren.
2. Salztankdeckel (A) nach oben abnehmen.

#### Falls der Salztank nicht bis zur Hälfte gefüllt ist: Salz nachfüllen

##### **HINWEIS!**

##### **Sachschäden durch falsche Salzauswahl!**

Es besteht die Gefahr von Sachschäden sowie von Funktionsstörungen, wenn nicht zugelassenes Salz in den Salztank eingefüllt wird.

- ▶ Ausschließlich Salzqualitäten gemäß DIN EN 973 Typ A verwenden.

3. Den Salzstand im Salztank (B) durch Sichtkontrolle kontrollieren.
4. Den Salztank (B) bis zur Hälfte der Salztankhöhe mit zugelassenen Salztabletten befüllen.
5. Mit Hilfe eines geeigneten Gegenstands das Salz im Salztank (B) glatt streichen.



##### **Funktionalität des Salzsensors**

Um eine einwandfreie Funktionalität des Salzsensors zu garantieren, sollte das Salz im Salztank eine möglichst ebene Fläche aufweisen.

6. Salztankdeckel (A) schließen.

## 4 Störungen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Durchgehend kein weiches Wasser.	Kein Salz im Salztank.	Salz nachfüllen („3.8 Salzstand kontrollieren“ auf Seite 22) und manuelle Regeneration auslösen („3.7.2 Manuelle Regeneration“ auf Seite 21).
	Wasserenthärter nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Wasserenthärter an die Stromversorgung anschließen. Im Anschluss ggf. die Uhrzeit einstellen („3.1 Aktuelle Zeit einstellen“ auf Seite 13)
Zeitweise kein weiches Wasser.	Aktuelle Uhrzeit falsch eingestellt.	Aktuelle Uhrzeit neu einstellen („3.1 Aktuelle Zeit einstellen“ auf Seite 13).
	Regenerationszeit falsch eingestellt.	Regenerationszeit neu einstellen („3.6 Regenerationszeit einstellen“ auf Seite 20).
Das Wasser schmeckt salzig.		Fachinstallateur kontaktieren.
Keine Anzeige.	Stromversorgung unterbrochen.	Stromversorgung wiederherstellen.
	Stromversorgung der Hausinstallation unterbrochen.	Sicherungen der Hausinstallation überprüfen.
Fehlercode in der Anzeige		Fachinstallateur kontaktieren.

### Vorgehen bei Stromausfall

Die Enthärtungsanlage speichert folgende grundlegende Einstellungen:

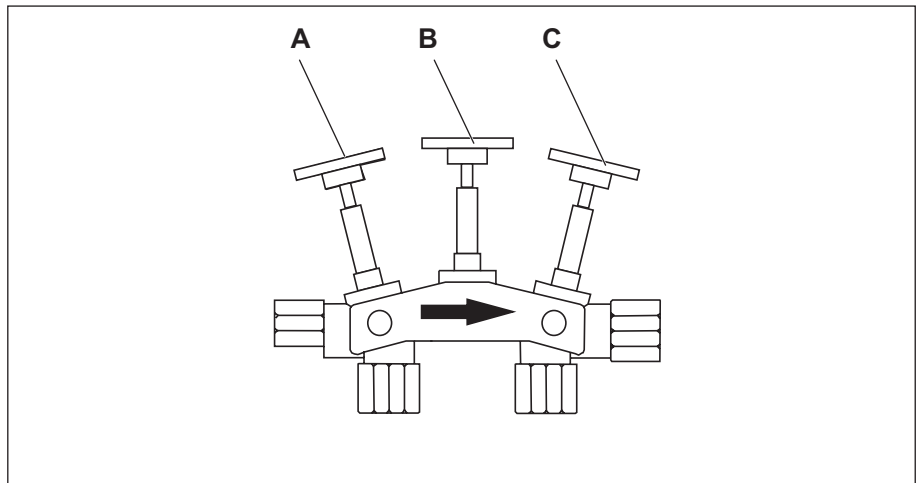
- Modellcode
- Eingangswasserhärte
- Regenerationszeit

Diese Einstellungen wurden bei der Inbetriebnahme durch den Fachinstallateur vorgenommen.



Der interne Speicher der Enthärtungsanlage sorgt dafür, dass Einstellungen trotz unterbrochener Stromzufuhr 24 Stunden gespeichert werden.

- ▶ Blinkt die Zeitanzeige nach einem Stromausfall auf der Anzeige, die aktuelle Uhrzeit erneut einstellen („3.1 Aktuelle Zeit einstellen“ auf Seite 13).

**Vorgehen bei nicht zu behebenden Störungen****Abb. 5: Bypass-/Verschneideventil**

1. Mittleres Absperrventil (B) des Bypass-/Verschneideventils öffnen.
2. Äußere Absperrventile (A und C) schließen.



Der Wasserenthärter wird durch die Bypass-Position des Bypass-/Verschneideventils überbrückt. Für die Zeit der Überbrückung steht kein weiches Wasser zur Verfügung.

3. Fachinstallateur kontaktieren.

**Manuelle Regeneration durchführen**

Vor Wiederinbetriebnahme eine manuelle Regeneration durchführen.

## 5 Anhang

### A Installations- & Inbetriebnahme-Protokoll

Nach der Installation & Inbetriebnahme des Trinkwasserenthärters muss das Protokoll vom autorisierten Techniker ausgefüllt werden!

<b>Bei einer Reklamationsmeldung während der Garantiezeit muss das vollständig ausgefüllte Installations- &amp; Inbetriebnahme-Protokoll vorgelegt werden.</b>			
<b>Kunde/ Betreiber</b>	Vor- + Nachname		
	Strasse + Hausnummer		
	PLZ + Wohnort bzw. Standort der Anlage		
<b>Firma/ Fachkraft</b>			
<b>Modellbezeichnung</b> <small>(siehe Typenschild)</small>			
<b>Serien-Nummer</b> <small>(siehe Typenschild, 16-stellige Nummer)</small>	Serien-Nummer <span style="font-size: 1.2em; color: #ccc;">7-stellig - 5-stellig - 4-stellig</span>		
<b>Datum des Einbaus</b> <span style="font-size: 1.2em; color: #ccc;">TT - MM - JJJJ</span>		<b>Datum der Inbetriebnahme</b> <span style="font-size: 1.2em; color: #ccc;">TT - MM - JJJJ</span>	
<b>1. Gemessene Wasserhärte</b>	1. gemessene Wasserhärte <span style="float: right;">°dH</span>	1. Eingabe Wasserhärte Anlage <span style="float: right;">°dH</span>	
<b>2. Eingabe Wasserhärte</b>	<span style="float: right;">ppm</span>	<span style="float: right;">ppm</span>	
<b>1. Gemessenes Weichwasser</b>	1. gemessenes Weichwasser nach der Feinjustierung <span style="float: right;">°dH</span>		
<b>Gegebenheiten Trinkwasserinstallation</b>	Rohrleitungsmaterial <input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> sonstiges	Wasserdruck in Bar	Vorhandene Einbauten <input type="checkbox"/> Druckminderer <input type="checkbox"/> Wasserfilter <input type="checkbox"/> Hauswasserstation <input type="checkbox"/> Abwasserhebeanlage
<b>DIN EN 1717 Abwasseranschluss</b>	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein		
<b>WIFI-Konto über Vertrags- händler Konto angelegt?</b>	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	Betreiber-Konto-Adresse:	

<b>Die Protokollangaben werden vom Techniker und Betreiber durch die jeweilige Unterschriften bestätigt.</b>		
Datum	Unterschrift Installateur	Unterschrift Kunde/Betreiber
_____	_____	_____
Datum	Unterschrift Inbetriebnehmer	Unterschrift Kunde/Betreiber
_____	_____	_____